|  |  |
| --- | --- |
| **Bereich/Fach:** Werte und Normen | **Lernfeld A und C****Niveaustufe 4:** Ethisch verantwortungsvoll handeln und ethische Aspekte menschlichen Zusammenlebens hinterfragen |
| **Lernsituation (Titel[[1]](#footnote-1)) Nr.:** Wandel der Gesellschaft – Asylproblematik**Einstiegsszenario:** Pressemitteilung der Polizeigewerkschaft zur Trennung von Flüchtlingen in den Zeltlagern nach Nationalität und Religion**Zeitrichtwert[[2]](#footnote-2):** 23-25 Stunden (inkl. Einer Leistungsabfrage von 2 h und 2 h Auswertung |
| **Stunden[[3]](#footnote-3)** | **Zielformulierungen/Kompetenzen[[4]](#footnote-4)****Die SuS …** | **Inhalte** | **Sozialformen/****Methoden/****Medien** | **Handlungsprodukte** |
| Ca. 1 h | **Entscheiden und Durchführen** | Artikel der Polizei 🡪 Hat die Polizei Recht?Ursachen für Konflikte im Zeltlager (Erwartete 3 Hauptpunkte: Religion, Kultur/Nationalität, Asylrecht/Massenlager) | Meinungsabfrage mit PunktenMindMap  | Plakat der MeinungsabfragePlakat |
| Ca. 4 h | **Informieren und planen*** *unterscheiden ausgewählte religiöse und philosophische Ansätze* als Grundlage für die Entwicklung ethischer Werte in unserer Gesellschaft.
* Vergleichen ethische Positionen von Religionen und Weltanschauungen.
 | Was sind Werte/Normen und Moral?**Religion**Christliche, muslimische und humanistische Werte werden miteinander verglichen Vorbereiten für Rollenspiel | Werteversteigerung AB Normen AB NormenAB Humanismus (Nils, Kant), AB Grundlagen des Islam, AB Grundlagen des, Statement der Polizei, AB Christentums, IT Fall eines FlüchtlingsRollenspiel (Flüchtling, Imam, Pastor, Polizeichef, Sozialarbeiter/Betreuer)Arbeitsauftrag | Begriffsklärung: Werte, Normen, MoralErkenntnis über identische Grundwerte |
| **Entscheiden*** *vergleichen ethische Werte* unterschiedlicher Kulturkreise.
 | Rückbezug zum Ausgangsproblem 🡪 Grundwerte führen nicht zu Konflikten |  |  |
| Ca. 6 h | **Informieren und planen*** vergleichen ethische Werte unterschiedlicher Kulturkreise.
 | **Werte in verschiedenen Kulturkreisen**, z. B. Deutschland, Eritrea, Syrien (Dialog über Sicht auf Menschenrechte)Werte haben unterschiedliche Gewichtung in den verschiedenen Kulturkreisen 🡪 anderer Umgang in der Gesellschaft | Siehe: Heiner Bielefeld: Menschenrechte in der Einwanderungsgesellschaft (Frau Schorr) | Dialog/Gespräch aus jeweiliger Perspektive |
| **Entscheiden*** vergleichen ethische Werte unterschiedlicher Kulturkreise.
 | Rückbezug zum Ausgangsproblem 🡪 unterschiedliche Gewichtung kann zu Missverständnissen und damit zu Konflikten führen |  |  |
| Ca. 6 h | **Informieren und planen** | **Asylrecht/Massenlager**Erfassen das Asylverfahren und zuständige Artikel des GG und der Niedersächsischen Verfassung | Internetrecherche | Timeline Asylverfahren und aktueller Neuerungen |
| **Entscheiden** * Reflektieren die persönliche und gesellschaftliche Bedeutung des Wertewandels.
 | Rückbezug zum Ausgangsproblem 🡪 Probleme/ Konfliktpotential des Verfahrens werden deutlich, z. B. Unterbringung in Massenzeltlager (zu viele Menschen auf kleinem Raum), traumatisierte Menschen ohne therapeutische Betreuung, Kulturschock |  |  |
| Ca. 4-6 h | **Durchführen*** diskutieren den Einfluss von Religion und Weltanschauung auf die gesellschaftliche Entwicklung.
 | Rückbezug zur Ausgangsentscheidung: aus einer intuitiven wird eine moralisch begründbare Entscheidung  | Neue Punktabfrage | Erweiterung des Plakats |
| **Kontrollieren/Bewerten*** untersuchen die Bedeutung von Religion und Weltanschauungen auf die gesellschaftliche Entwicklung.
 | Nachbereitung Zukunftswerkstatt: Was wäre eine Alternative zum Vorschlag der Polizei? Analysieren die Folgen der eigenen Alternative.DiskussionIn welcher Zukunftswerkstatt würde man am liebsten leben (Abstimmung)?Was muss ich verändern (dabei kritische Würdigung eventueller Negativbeispiele)?  | ZukunftswerksattMuseumsrundgang (ohne Erklärungen) – Grafik/Text Diskussion im PlenumKartenabfrage | SchülerszenarienTafelbild: Gegenüberstellung „bei mir – bei uns“ |
| 4 h | **Kontrollieren/Auswerten** | Klassenarbeit und Feedback | Blitzlicht |  |

1. thematischer Schwerpunkt der Lernsituation [↑](#footnote-ref-1)
2. Gesamtstundenanzahl der Lernsituation [↑](#footnote-ref-2)
3. Zeiträume für die einzelnen Phasen in Unterrichtsstunden [↑](#footnote-ref-3)
4. Zuordnung der jeweiligen Kompetenzen zu den einzelnen Phasen der vollständigen Handlung (können bei Bedarf zusammengefasst werden) [↑](#footnote-ref-4)